

Von
Volker Bremshey



Der Mittelpunkt

Den Fußballfans aus Dortmund ist es längst bekannt. Sie haben es eigentlich schon immer gewusst. Der Mittelpunkt von Nordrhein-Westfalen liegt natürlich in Dortmund. Und das ist auch nach dem 4:4 gegen Schalke 04 vom vergangenen Wochenende so. Daran hat sich nichts verändert, obwohl die Blau-Weißen in einem 45-minütigen Kraftakt ordentlich daran gerüttelt haben. Doch „geographische Fakten“ sind auch durch vier Tore in einem Fußballspiel nur schwerlich zu verändern.

In den „Nachrichten aus dem öffentlichen Vermessungswesen Nordrhein-Westfalen - Ausgabe 2 - 2016“, kurz NÖV genannt, steht es nämlich schwarz auf weiß geschrieben. Die Hohenlimburger Heimatblätter haben, wie berichtet, in ihrem Dezember-Heft dieses interessante Thema Mittelpunkt von NRW aufgegriffen und den Berechnungsansatz, mit dem dieser Mittelpunkt errechnet wurde, publiziert.

Ehrlich gesagt: Ich verstehe nichts. Gar nichts. Oder haben Sie zuvor von ellipsoidischen Strecken, abbildungsreduzierten Strecken aus Koordinationen oder vom Maßstabsfaktor im Hauptmeridian des Abbildungssystems schon jemals etwas gehört? Ich jedenfalls nicht. Wer sich jedoch klug machen möchte, sollte das Dezemberheft unbedingt erwerben.